



Gemeindeverwaltung
Am Schwarzweiher 7
67459 Böhl-Iggelheim

Auskunft erteilt: Herr Hendel

Zimmer: 25 (EG)

Telefon: 06324 963-225

Telefax: 06324 963-170

markus.hendel@boehl-iggelheim.de

Aktenzeichen

Bitte immer angeben

10. FEBRUAR 2021

Entwässerungssystem Böhl-Iggelheim;

hier: Bbauungsplan „Mehrgenerationenwohnen Am Schwarzweiher“ – Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Entwässerungssituation für den 2. Bauabschnitt ist noch nicht geklärt.

Folgende Möglichkeiten stehen zur Diskussion bzw. Prüfung:

1. Das auf dem Privatgelände im 2. Bauabschnitt anfallende Schmutzwasser der einzelnen Wohneinheiten wird in einem privaten Sammelkanal KR250 gefasst und im Freispiegelgefälle zur Straße „Am Schwarzweiher“ geführt. Zur „Eisenbahnstraße“ müsste der Privatkanal über eine Grunddienstbarkeit durch ein fremdes Privatgrundstück verlegt werden. Laut Auskunft von HP-Projektentwicklung wäre ein Anschluss an die vorhandene Leitung bzw. eine zusätzliche Leitungsverlegung in der Zufahrt zu dem angrenzenden Lidl-Markt von der Eisenbahnstraße her möglich.
2. Der Kanal KR300 in der Eisenbahnstraße liegt rd. 60 cm höher als der Kanal KR400 in der Straße Am Schwarzweiher. Die Kanäle in beiden Straßen sind bereits ohne die zusätzlichen Abflüsse aus dem geplanten Baugebiet hydraulisch stark ausgelastet.

3. Eine Einleitung von weiteren Schmutzwassermengen aus dem 2. BA in den KR400 in der Straße „Am Schwarzweiher“ ist aus hydraulischer Sicht nicht vertretbar. Über diesen Kanal entwässert das gesamte Schulgelände der Peter-Gärtner-Realschule Plus.
4. Für die Sicherstellung der Schmutzwasserableitung aus dem 2. BA ergeben sich derzeit zwei Möglichkeiten:
 - a) Herstellen einer Rückhaltung im privaten Sammelkanal.
 - b) Beteiligung an den Kosten für den Austausch/Vergrößerung des bestehenden Kanals KR400 in der Straße „Am Schwarzweiher“ bzw. des Kanals KR300 in der Eisenbahnstraße.
5. Bei einem direkten Anschluss ohne Rückhaltung an den Kanal KR400 in der Straße „Am Schwarzweiher“ müssen zudem die hydraulischen Kapazitäten im Sammler KR600 entlang der L528 mit überprüft werden.

Bei allen genannten Möglichkeiten muss jeweils die künftige Schmutzwasserentwässerung einer Berufsbildenden Schule berücksichtigt werden.

Bei Fragen können Sie mich gerne anrufen.

Mit freundlichen Grüßen



Markus Hendel
Werkleiter